

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917**

16 (17.1.1917) Sonderausgabe No. 1032, Amtlicher Bericht vom Dienstag,  
16. Januar und 17. Januar 1917

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

## Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

### № 1032

Karlsruhe, Mittwoch den 17. Januar 1917 nachmittags

### Amtlicher Bericht vom Dienstag, 16. Januar, abends

W.T.B. Berlin, 16. Jan., abends. (Amtlich.) Im Westen keine besonderen Ereignisse. Im Osten haben sich südlich Smorgon Kämpfe entwickelt.

### Amtlicher Bericht vom 17. Januar 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 17. Jan., vormittags. (Amtlich.)

#### Westlicher Kriegsschauplatz.

An mehreren Stellen der Front nahm der Artilleriekampf an Heftigkeit zu. Im Hertenbogen wurde eine feindliche Unternehmung durch unsere Batterien im Keime erstickt.

Erfolgreiche eigene Patrouillenunternehmungen bei Le Sars, Guedecourt und westlich Peronne brachten 27 Gefangene und 1 Maschinengewehr ein.

#### Seeeresgruppe Kronprinz.

Nach wirkungsvoller Sprengung auf den Combes-Höhen drangen hannoversche Infanteristen und Pioniere in die feindliche Stellung ein und lehrten nach Überwindung der Grabenbesatzung mit mehreren Gefangenen in die eigenen Linien zurück.

#### Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern.

Heftigem Artilleriefeuer folgten nachmittags russische Angriffe gegen unsere Stellungen südlich Smorgon, die abgeschlagen sind. In schmaler Front eingedrungener Feind wurde zurückgeworfen. Die Stellung ist restlos in unserer Hand. Zahlreiche tote Russen bedecken das Angriffsfeld.

Während der Nacht wurden an mehreren Stellen gegen unsere Linien vorgehende Erkundungsabteilungen und Jagdkommandos abgewiesen.

Front des Generalobersten Erzherzog Joseph.

In den Ostkarpathen hielten Stoßtrupps deutscher Jäger am Coman (nördlich der Goldenen Vistula)

mehrere Russen und ein Maschinengewehr aus den feindlichen Gräben.

Zwischen Casina- und Sufite-Tal setzten Russen und Rumänen ihre Angriffe gegen die ihnen in den letzten Kämpfen entziffenen Höhenstellungen mit starken Massen erbittert fort. Auf einer Kuppe gelang es ihnen, Fuß zu fassen. An allen anderen Stellen sind sie unter großen Verlusten abgewiesen.

Front des Generalfeldmarschalls von Mackensen.

In der Sumpf-Niederung zwischen Braila und Galatz sind vorgeschobene türkische Postierungen bei Baden vor überlegenen feindlichen Kräften befehlsgemäß auf die Hauptsicherungslinie zurückgenommen.

Gegen La Burtea vorgehende russische Abteilungen wurden durch unser Artilleriefeuer zum Halten gezwungen.

Mazedonische Front:

Keine besonderen Ereignisse.

Trotzdem ungünstige Witterungsverhältnisse die Flugfähigkeit im Monat Dezember erheblich einschränkte, gelang es unseren Fliegern und Flugabwehrformationen dem Feinde erhebliche Verluste zuzufügen.

Wir verloren 17 Flugzeuge.

Unsere Gegner büßten 66 Flugmaschinen ein, davon im Luftkampf 48, durch Abschuß von der Erde 16, durch unwillkürliche Landung 2. Davon sind in unserem Besitz 22, jenseits der Linie erkennbar abgestürzt 44 Flugzeuge.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

Die Sonderausgaben der „Karlsruher Zeitung“ sind noch vom Kriegsbeginn an erhältlich, einzeln und zusammen. Zu beziehen Karlsruherstraße 14.

Verantwortlich: J. W. E. Müf. Druck und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruckerei, beide in Karlsruhe.

